



Wahlprüfsteine des BVDM e.V. zur Bundestagswahl September 2021

**Die Antworten der Direktkandidaten im Wahlkreis 281,
Freiburg im Breisgau (Landkreis Breisgau-
Hochschwarzwald, Baden-Württemberg)
im Original**

- 1. Die Fragen des BVDM e.V. an die
Direktkandidaten im Wahlkreis Freiburg**
- 2. Antworten Julia Söhne, SPD**
- 3. Antworten Claudia Raffelhüschen, FDP**
- 4. Antworten Tobias Pflüger, DIE LINKE**
- 5. Antworten Marco Näger, AfD**

Von dem Direktkandidaten der CDU, Hrn. Matern von Marschall, sowie der Direktkandidatin der Grünen, Fr. Chantal Kopf, sind bis zum Tag der Auswertung am 10.09.2021 **keine Antworten beim BVDM eingegangen**. Die Freien Wähler wurden in Baden-Württemberg nicht befragt.

Die Fragen:

1. Ausreichende und bessere Ressourcen für Prävention und Sanktionen:

Der BVDM lehnt Raserei und Manipulationen an Schalldämpfern strikt ab! Wir wissen, dass Lärm und Verkehrsgefährdung Probleme sind, die schnellstmöglich gelöst werden sollten. Deshalb fordert der BVDM Präventionsmaßnahmen, sowie die konsequente Sanktionierung von Verkehrsteilnehmern, die sich nicht an die geltenden Regeln halten. Die Behörden benötigen dazu ausreichende juristische Rahmenbedingungen und finanzielle Ressourcen.

Werden Sie sich nachdrücklich für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen bei den Behörden für Präventionen & Sanktion einsetzen?

JA () NEIN ()

2. Motorrad-Streckensperrungen: Im Wahlkreis Freiburg gibt es auf der Schauinslandstrecke eine Streckensperrung nur für Motorräder.

Werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen einseitig nur für Motorradfahrer aussprechen?

JA () NEIN ()

3. Tempolimits nur für Motorräder:

Werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit gegen einseitige Tempolimits nur für Motorräder aussprechen?

JA () NEIN ()

4. Motorrad-Fahrverbot bei Standgeräusch über 95 dB: Seit dem 10. Juni 2020 gilt in Tirol auf einigen Strecken ein Fahrverbot nur für Motorräder mit einem Standgeräusch über 95 dB. Sehr viele Motorräder, die korrekt die gültigen Zulassungsbestimmungen erfüllen, werden so vom Straßenverkehr ausgeschlossen. Eine ähnliche Maßnahme befürchten wir auch in der Bundesrepublik Deutschland.

Werden Sie sich nachdrücklich gegen einseitige Fahrverbote für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen?

JA () NEIN ()

5. Förderung der E-Mobilität auch bei Motorrädern: Elektroautos werden von der Bundesregierung finanziell gefördert. Elektrisch angetriebene Leichtfahrzeuge hingegen nicht. Elektromotorräder/-roller nehmen im Vergleich zu Pkw erheblich weniger Raum im Straßenverkehr ein und sind nicht nur im Berufsverkehr eine echte Alternative. Hinzu kommen die reduzierte Umweltbelastung und kaum vorhandene Lärmemissionen.

Werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit für eine finanzielle Förderung von Elektromotorrädern/-rollern einsetzen?

JA () NEIN ()

Antworten von Julia Söhne, SPD

Die Fragen:

1. Ausreichende und bessere Ressourcen für Prävention und Sanktionen:

Der BVDM lehnt Raserei und Manipulationen an Schalldämpfern strikt ab! Wir wissen, dass Lärm und Verkehrsgefährdung Probleme sind, die schnellstmöglich gelöst werden sollten. Deshalb fordert der BVDM Präventionsmaßnahmen, sowie die konsequente Sanktionierung von Verkehrsteilnehmern, die sich nicht an die geltenden Regeln halten. Die Behörden benötigen dazu ausreichende juristische Rahmenbedingungen und finanzielle Ressourcen.

Werden Sie sich nachdrücklich für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen bei den Behörden für Präventionen & Sanktion einsetzen?

JA NEIN ()

2. Motorrad-Streckensperrungen: Im Wahlkreis Freiburg gibt es auf der Schauinslandstrecke eine Streckensperrung nur für Motorräder.

Werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen einseitig nur für Motorradfahrer aussprechen?

JA () NEIN

3. Tempolimits nur für Motorräder:

Werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit gegen einseitige Tempolimits nur für Motorräder aussprechen?

JA NEIN ()

4. Motorrad-Fahrverbot bei Standgeräusch über 95 dB: Seit dem 10. Juni 2020 gilt in Tirol auf einigen Strecken ein Fahrverbot nur für Motorräder mit einem Standgeräusch über 95 dB. Sehr viele Motorräder, die korrekt die gültigen Zulassungsbestimmungen erfüllen, werden so vom Straßenverkehr ausgeschlossen. Eine ähnliche Maßnahme befürchten wir auch in der Bundesrepublik Deutschland.

Werden Sie sich nachdrücklich gegen einseitige Fahrverbote für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen?

JA NEIN ()

5. Förderung der E-Mobilität auch bei Motorrädern: Elektroautos werden von der Bundesregierung finanziell gefördert. Elektrisch angetriebene Leichtfahrzeuge hingegen nicht. Elektromotorräder/-roller nehmen im Vergleich zu Pkw erheblich weniger Raum im Straßenverkehr ein und sind nicht nur im Berufsverkehr eine echte Alternative. Hinzu kommen die reduzierte Umweltbelastung und kaum vorhandene Lärmemissionen.

Werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit für eine finanzielle Förderung von Elektromotorrädern/-rollern einsetzen?

JA NEIN ()

Antworten von Claudia Raffelhüschen, FDP

Die Fragen:

1. Ausreichende und bessere Ressourcen für Prävention und Sanktionen:

Der BVDM lehnt Raserei und Manipulationen an Schalldämpfern strikt ab! Wir wissen, dass Lärm und Verkehrsgefährdung Probleme sind, die schnellstmöglich gelöst werden sollten. Deshalb fordert der BVDM Präventionsmaßnahmen, sowie die konsequente Sanktionierung von Verkehrsteilnehmern, die sich nicht an die geltenden Regeln halten. Die Behörden benötigen dazu ausreichende juristische Rahmenbedingungen und finanzielle Ressourcen.

Werden Sie sich nachdrücklich für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen bei den Behörden für Präventionen & Sanktion einsetzen?

JA NEIN ()

2. Motorrad-Streckensperrungen: Im Wahlkreis Freiburg gibt es auf der Schauinslandstrecke eine Streckensperrung nur für Motorräder.

Werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen einseitig nur für Motorradfahrer aussprechen?

JA () NEIN ()

3. Tempolimits nur für Motorräder:

Werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit gegen einseitige Tempolimits nur für Motorräder aussprechen?

JA NEIN ()

4. Motorrad-Fahrverbot bei Standgeräusch über 95 dB: Seit dem 10. Juni 2020 gilt in Tirol auf einigen Strecken ein Fahrverbot nur für Motorräder mit einem Standgeräusch über 95 dB. Sehr viele Motorräder, die korrekt die gültigen Zulassungsbestimmungen erfüllen, werden so vom Straßenverkehr ausgeschlossen. Eine ähnliche Maßnahme befürchten wir auch in der Bundesrepublik Deutschland.

Werden Sie sich nachdrücklich gegen einseitige Fahrverbote für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen?

JA NEIN ()

5. Förderung der E-Mobilität auch bei Motorrädern: Elektroautos werden von der Bundesregierung finanziell gefördert. Elektrisch angetriebene Leichtfahrzeuge hingegen nicht. Elektromotorräder/-roller nehmen im Vergleich zu Pkw erheblich weniger Raum im Straßenverkehr ein und sind nicht nur im Berufsverkehr eine echte Alternative. Hinzu kommen die reduzierte Umweltbelastung und kaum vorhandene Lärmemissionen.

Werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit für eine finanzielle Förderung von Elektromotorrädern/-rollern einsetzen?

JA NEIN ()

→ sofern E-Autos auch gefördert werden!

Antworten von Tobias Pflüger, DIE LINKE

Antworten von Tobias Pflüger, MdB und Kandidat der LINKEN im Wahlkreis 281 Freiburg auf die Fragen des Bundesverbands der Motorradfahrer e.V.

1. Ausreichende und bessere Ressourcen für Prävention und Sanktionen: Der BVDM lehnt Raserei und Manipulationen an Schalldämpfern strikt ab! Wir wissen, dass Lärm und Verkehrsgefährdung Probleme sind, die schnellstmöglich gelöst werden sollten. Deshalb fordert der BVDM Präventionsmaßnahmen, sowie die konsequente Sanktionierung von Verkehrsteilnehmern, die sich nicht an die geltenden Regeln halten. Die Behörden benötigen dazu ausreichende juristische Rahmenbedingungen und finanzielle Ressourcen.

Werden Sie sich nachdrücklich für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen bei den Behörden für Präventionen & Sanktion einsetzen?

Ja.

2. Motorrad-Streckensperrungen: Im Wahlkreis Freiburg gibt es auf der Schauinslandstrecke eine Streckensperrung nur für Motorräder.

Werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen einseitig nur für Motorradfahrer aussprechen?

Ja.

Streckensperrungen einseitig für Motorradfahrer sind problematisch, denn sie werden nicht nur für die Freizeittouren, sondern auch für den Weg zur Schule oder zur Arbeit genutzt. Gleichwohl müssen die Bedenken der anliegenden Gemeinden aufgrund des Lärms ernst genommen werden. Hier muss die Bundesregierung die Hersteller in die Pflicht nehmen, Motorräder gleichermaßen wie Autos leiser zu bauen.

3. Tempolimits nur für Motorräder:

Werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit gegen einseitige Tempolimits nur für Motorräder aussprechen?

Ja

Tempolimits nur für Motorräder erschließen sich mir nicht. Ich spreche mich für eine Reduzierung der erlaubten Maximalgeschwindigkeit für alle Verkehrsteilnehmer:innen aus, auch aus Gründen des Klimaschutzes.

Fortsetzung Antworten von Tobias Pflüger, DIE LINKE

4. Motorrad-Fahrverbot bei Standgeräusch über 95 dB: Seit dem 10. Juni 2020 gilt in Tirol auf einigen Strecken ein Fahrverbot nur für Motorräder mit einem Standgeräusch über 95 dB. Sehr viele Motorräder, die korrekt die gültigen Zulassungsbestimmungen erfüllen, werden so vom Straßenverkehr ausgeschlossen. Eine ähnliche Maßnahme befürchten wir auch in der Bundesrepublik Deutschland.

Werden Sie sich nachdrücklich gegen einseitige Fahrverbote für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen?

Nein.

In Einzelfällen können temporäre Fahrverbote auf bestimmten Strecken, so wie dies bei den Tiroler Pässen der Fall ist, eine notwendige Entlastung vom Verkehrslärm darstellen.

Es gilt aber zu prüfen, ob andere Messwerte nicht geeigneter wären, da das Standgeräusch bei vielen Motorrädern erheblich lauter ist als die üblichen Fahrgeräusche.

5. Förderung der E-Mobilität auch bei Motorrädern: Elektroautos werden von der Bundesregierung finanziell gefördert. Elektrisch angetriebene Leichtfahrzeuge hingegen nicht. Elektromotorräder/-roller nehmen im Vergleich zu Pkw erheblich weniger Raum im Straßenverkehr ein und sind nicht nur im Berufsverkehr eine echte Alternative. Hinzu kommen die reduzierte Umweltbelastung und kaum vorhandene Lärmemissionen.

Werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit für eine finanzielle Förderung von Elektromotorrädern/-rollern einsetzen?

Ja.

Die LINKE will die Forschung an Elektrofahrzeugen für eine längere Einsatzdauer und Nutzbarkeit der Fahrzeuge, für eine gesteigerte Energieeffizienz und für eine nachhaltige und umweltfreundliche Batterieproduktion finanziell fördern. Zudem fordern wir, dass der Staat den Aufbau eines angemessenen Ladenetzes für Elektrofahrzeuge koordiniert.

Antworten von Marco Näger, AfD

Sehr geehrter Herr Flammer,

Im Anhang übersende ich Ihnen den von mir ausgefüllten Fragebogen.

Ergänzend zu den Fragen möchte ich Ihnen sagen, dass auch ich diese ungerechte Ungleichbehandlung entschieden ablehne und es nach meiner Meinung einer reinen Willkür gleicht.

Es gibt keine rationalen Argumente für das einseitige Fahrverbot. Alle Motorradfahrer pauschal unter den Generalverdacht der Verkehrsgefährder zu stellen ist absolut inakzeptabel.

Mit freundlichen Grüßen

Marco M. Näger

Bundestagsdirektkandidat (AfD) für den Wahlkreis 281 Freiburg

Kreisrat im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Fortsetzung der Antworten auf der folgenden Seite

Fortsetzung Antworten von Marco Näger, AfD

Die Fragen:

1. Ausreichende und bessere Ressourcen für Prävention und Sanktionen:

Der BVDM lehnt Raserei und Manipulationen an Schalldämpfern strikt ab! Wir wissen, dass Lärm und Verkehrsgefährdung Probleme sind, die schnellstmöglich gelöst werden sollten. Deshalb fordert der BVDM Präventionsmaßnahmen, sowie die konsequente Sanktionierung von Verkehrsteilnehmern, die sich nicht an die geltenden Regeln halten. Die Behörden benötigen dazu ausreichende juristische Rahmenbedingungen und finanzielle Ressourcen.

Werden Sie sich nachdrücklich für ausreichende juristische Rahmenbedingungen und Ressourcen bei den Behörden für Präventionen & Sanktion einsetzen?

JA (X) NEIN ()

2. Motorrad-Streckensperrungen: Im Wahlkreis Freiburg gibt es auf der Schauinslandstrecke eine Streckensperrung nur für Motorräder.

Werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit nachdrücklich gegen Streckensperrungen einseitig nur für Motorradfahrer aussprechen?

JA (X) NEIN ()

3. Tempolimits nur für Motorräder:

Werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit gegen einseitige Tempolimits nur für Motorräder aussprechen?

JA (X) NEIN ()

4. Motorrad-Fahrverbot bei Standgeräusch über 95 dB: Seit dem 10. Juni 2020 gilt in Tirol auf einigen Strecken ein Fahrverbot nur für Motorräder mit einem Standgeräusch über 95 dB. Sehr viele Motorräder, die korrekt die gültigen Zulassungsbestimmungen erfüllen, werden so vom Straßenverkehr ausgeschlossen. Eine ähnliche Maßnahme befürchten wir auch in der Bundesrepublik Deutschland.

Werden Sie sich nachdrücklich gegen einseitige Fahrverbote für zulassungskonforme Motorräder mit einem Standgeräusch von mehr als (kleiner oder gleich) 95 dB aussprechen?

JA (X) NEIN ()

5. Förderung der E-Mobilität auch bei Motorrädern: Elektroautos werden von der Bundesregierung finanziell gefördert. Elektrisch angetriebene Leichtfahrzeuge hingegen nicht. Elektromotorräder/roller nehmen im Vergleich zu Pkw erheblich weniger Raum im Straßenverkehr ein und sind nicht nur im Berufsverkehr eine echte Alternative. Hinzu kommen die reduzierte Umweltbelastung und kaum vorhandene Lärmemissionen.

Werden Sie sich, im Rahmen der politischen Arbeit für eine finanzielle Förderung von Elektromotorrädern/-rollern einsetzen?

JA (X) NEIN ()